

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**
Vorsteher

26. August 2017

GRUSSWORT REGIERUNGSRAT ALEX HÜRZELER

Behindertensport

Aargauer Meisterschaft, Samstag, 26. August 2017, 10.30 Uhr, Windisch, Chapf-/Dohlenzelganlage

Es gilt das gesprochene Wort!

Geschätzte OK-Präsidentin und OK-Mitglieder,
werte Mitglieder der Behindertensportvereine,
liebe Ehrengäste, werte Sponsoren,

Herzlichen Dank für Ihre Einladung zur heutigen Aargauer Meisterschaft im Behindertensport hier in Windisch. Gerne bin ich heute zu Ihnen gekommen und überbringe Ihnen die besten Grüsse der Aargauer Regierung und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg! Auch wenn es meine regierungsrätliche Agenda nicht zulässt, dem Nachmittagsprogramm beizuwohnen – und damit dem Stechen der Einzelwettkämpfe und dem Gruppenwettkampf – so freue ich mich umso mehr, die vielen enthusiastischen Sportlerinnen und Sportler heute Morgen bei ihren Wettkämpfen zu unterstützen.

Als Aargauer Sportminister weiss ich um die Wichtigkeit, dass sich die Aargauer Bevölkerung – egal ob jung, alt, mit oder ohne Behinderung – genug bewegt. Bewusste Bewegung haltet den Körper in Form und den Kreislauf in Schwung. Sport zu treiben weckt aber auch eine Vielzahl an positiven Emotionen. Denn auch wenn es am heutigen Anlass um mehr geht als um das sportliche Kräftermessen, so bin ich mir sicher, dass heute die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Sportanlage eben jene Emotionen ebenfalls erleben. Von anfänglicher Nervosität, über Ehrgeiz und Motivation bis hin zu strahlender Freude während und nach dem Wettkampf – vielleicht sogar als Siegerin oder Sieger in einer der Disziplinen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind ebenso leidenschaftlich bei der Sache, wie die grossen Stars und Vorbilder an der Leichtathletik WM in London oder am vergangenen Donnerstagabend am Diamond League Meeting in Zürich.

Ziel und Zweck des Behindertensports stehen im Einklang mit dem Leitbild meines Departements BKS. Darin haben wir unter anderem festgehalten, dass Menschen mit Behinderungen möglichst selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können sollen. Ich schätze es deshalb besonders, bei der Erfüllung dieser Zielsetzung auch auf die Unterstützung zahlreicher Vereine, Institutionen und Verbände bauen zu können. Sie fördern mit ihren Angeboten Grundwerte wie Gemeinschaftssinn und Autonomie. Auch die heutige Aargauer Meisterschaft im Behindertensport trägt dazu bei, dass Menschen mit Beeinträchtigung in unserem Kanton im Sportbereich nicht aussen vor gelassen werden, sondern auch für sie ein entsprechendes sportliches Wettkampfangebot besteht. Darüber hinaus findet hier ein wertvolles Zusammentreffen von Menschen mit und ohne Behinderung statt.

Für den heutigen Wettkampf haben sich viele Personen mit Hand und Herz engagiert. Es ist beeindruckend, wie viele Helferinnen und Helfer vor Ort sind. Auch der Einsatz des Organisationskomitees beeindruckt mich! Sie alle machen sich dafür stark, dass dem sportlichen Kräftenessen keine Grenzen gesetzt sind. Darüber hinaus wirken auch in den Behindertensportclubs zahlreiche Ehrenamtliche mit und ermöglichen vielfältige Sportangebote. Auch der Kanton Aargau trägt gerne seinen Teil zur aktiven Bewegung von Menschen mit Beeinträchtigung bei und unterstützt die Aargauer Meisterschaft im Behindertensport mit einem Beitrag aus dem Swisslos-Sportfonds.

In Namen der Aargauer Regierung danke ich dem OK unter OK-Präsidentin Rosi Magon, den vielen Helferinnen und Helfern und auch den zahlreichen Sponsoren und Gönnern für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Und natürlich gratuliere ich bereits jetzt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren Leistungen am heutigen Tag. In diesem Sinne wünsche ich allen Zuschauern, Sportlern und Mitwirkenden einen tollen weiteren Wettkampftag und ein gemütliches Zusammensein.